

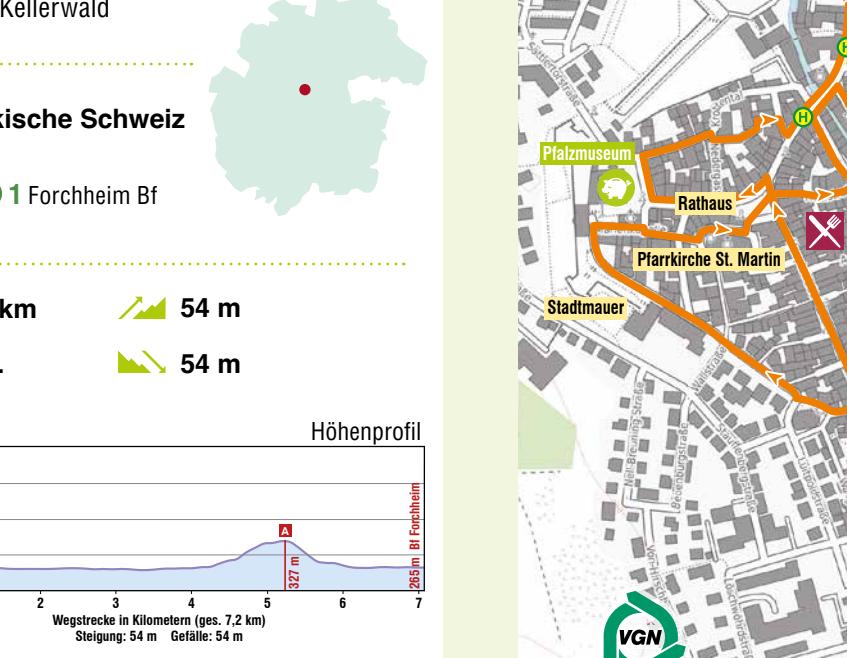


Foto Titelseite: Stadtansicht Forchheim. © Stadt Forchheim Tourismusmanagement



Forchheim – Bierkeller-Hopping und Klein Venedig-Flair

*Komm mit in die „Königsstadt“ Forchheim!
Du erlebst Bierkultur und Brauereitradition im
berühmten Kellerwald und auf dem WALK OF BEER,
entdeckst uralte Wandmalereien und Spuren längst
vergangener Zeiten in den Kaiserpfalz-Museen
und schlenderst zwischen Fachwerkprunk und
Mittelalter-Flair durch „Klein Venedig“.*



of Forchheim (Ofr.).
ch der **R** Regional-Express
s mehr als 20 Minuten hin.
ndlich und erreicht
n!

platz und folgst

kirche St. Anton aus dem
scherbübla-Brunnen
Georg Leisgang vorbei

läufst du entlang des
s und der **Fürstbischöflichen**
straße. Dabei passierst du
stadtmauer.

am Stadtpark vorbei zur
Pfalzmuseum Forchheim.
Tourist-Information.



Pfarrkirche St. Martin

Die Geschichte der Pfarrkirche St. Martin reicht zurück bis ins 10. Jahrhundert. Um 1200 wurde die alte Königskirche durch eine spätromanische Kirche mit kreuzförmigem Grundriss ersetzt und 1354 in ein Stift verwandelt. Ebenfalls im 14. Jahrhundert wurde die Kirche zu einer hochgotischen Basilika erweitert. Mit der Säkularisation des Stiftes wurde die Kirche 1803 zur Pfarrkirche.

Quelle: Wikipedia

Klein Venedig

Rund um die Wiesentstraße findest du das malerische Klein Venedig Forchheims – zwischen idyllischen Gassen, Brücken und direkt am Wasser stehen uralte Gebäude. Bedeutendster Bau ist die Kammerers Mühle, das sogenannte Schiefe Haus, 1698 mit Zierfachwerk errichtet. Das Gebäude neigte sich im Laufe der Zeit zur Flusseite. Die Fischkästen am Flussufer in den Gebäuden entlang der Wiesent zeugen von der Fischerei-Vergangenheit Forchheims. In Klein Venedig befindet sich außerdem das Synagogendenkmal in Erinnerung an die Synagoge, die in der „Reichskristallnacht“ am 9. November 1938 von den Nationalsozialisten geschändet wurde.

Rathaus

Das Rathaus entstand als spätgotischer Fachwerkbau im frühen 15. Jahrhundert. Bis heute erhalten geblieben sind die Riegel-Fachwerkfassade und der Glockenturm. Der große Rathaussaal wurde im 19. Jahrhundert als zweischiffige, neugotische Halle umgestaltet. Der angefügte Magistratsbau wurde als Fachwerkbau im Stil der Renaissance 1535 von Hans Ruhalm errichtet. Auf ihn gehen auch die Schnitzereien an der Fassade zurück – mit vielen ironischen Motiven und voller Anspielungen.

Quelle: forchheim-erleben.de

Du spazierst weiter in die Kapellenstraße, an der **Pfarrkirche St. Martin** rechts vorbei und am **Konradbrunnen** entlang, dann rechts in den zweiten Abzweig St.-Martin-Straße und rechts in die Holzstraße.

Am Ende der Holzstraße links in die Hornschuch-Allee, rechts über die **Wiesent**, die **Spitalkirche St. Katharina** aus dem 15. Jahrhundert passierend, und gleich wieder rechts in die Wiesentstraße. Du befindest dich nun in **Klein Venedig**.

Am Ende der Wiesentstraße wieder rechts über die **Wiesent** und links vor zum **Marktplatz**.

Über den Marktplatz wanderst du nun erneut über den **Paradeplatz**, biegst diesmal aber rechts in die Hauptstraße ein und an der **Porta Vorchheimensis** – das Werk von Harro Frey stellt wichtige Ereignisse der Forchheimer Geschichte in 12 Bildern dar – am **Rathaus** vorbei wieder links ab in die Sattlerstraße.



In der Sattlerstraße findest du gleich zwei Brauerei-gasthöfe nebeneinander: die **Brauereien Hebendanz** und **Neder**. Auf dem Boden vor ihnen siehst du jeweils einen Stern – hier beginnt der **WALK OF BEER**!

Auf Bier-History-Spuren wanderst du ein kurzes Stück zurück Richtung Kaiserpfalz, am Graben rechts und gleich wieder rechts in die Straße Krottental. Dieser folgst du, am **Salzmagazin**, einem Sandstein-quaderbau von 1710, vorbei zur Bamberger Straße.

Immer entlang der Bamberger Straße, hinter der großen Kreuzung rechts in die Serlbacher Straße und an einem weiteren Stern des **WALK OF BEER** vorbei: der **Brauerei Greif**.

Anschließend wanderst du nach links und auf der Unteren Kellerstraße bergan, dann biegst du in die zweite Straße Auf den Kellern rechts ein in den **Kellerwald** – das Ziel des **WALK OF BEER**.



Am Ende von **Auf den Kellern** folgst du rechts dem Schild **Fußweg zum Bahnhof** über Rosenau in die Nußbaumstraße links und Neuenbergstraße rechts, dann geradeaus über die Gleisbrücke und an der Adenauer-allee links in rund 20 Gehminuten zurück zum **Bahnhof Forchheim**.

Einkehrmöglichkeiten in Forchheim

Die Stadt Forchheim bietet eine Vielzahl von Einkehrmöglichkeiten.

forchheim-erleben.de



WALK OF BEER

Der **WALK OF BEER** ist eine geschichtliche Themenroute, die die historische Altstadt mit dem kulinarischen und bierkulturellen Place-to-be Kellerwald verbindet. Wie beim Hollywood-Vorbild lotsen dich in den Boden eingelassene Sterne durch die reiche Bierkulturgeschichte Forchheims – per QR-Code gibt es noch mehr Wissenswertes digital dazu. Es geht entlang der drei Brauereien Hebendanz, Neder und Greif sowie an der Gaststätte Achhörnla vorbei und hinauf zu den zahlreichen Bierkellern im Kellerwald.

Kellerwald

Mit 20.000 m² ist der Forchheimer Kellerwald der wahrscheinlich größte Biergarten der Welt. Noch im Jahr 1938 gab es 56 Schankstätten in Forchheim. Das meiste Bier wurde in 16 privaten und zwei Kommunbrauhäusern gebraut. Gelagert wurde es in 23 Bierkellern im Kellerwald – die konstante Temperatur von 6–10°C war ideal dafür. Auf den Hängen des Kellerberges lassen sich die lokalen Bierspezialitäten in idyllisch-uriger Atmosphäre kosten.

Quelle: walk-of-beer.de



Weitere Infos und Tipps

Tourist-Information in der Kaiserpfalz

Kapellenstraße 16, 91301 Forchheim

Tel. 09191 714338

forchheim-erleben.de

VGN-Bonusziel in Forchheim



Pfalzmuseum Forchheim

vgn.de/bonusziele



Weitere VGN-Stadtetouren



Stadt Fürth – urbanes Beach-Flair, jüdische Kultur und Genuss-Highlights satt

vgn.de/staedtetouren/fuerth



Stadt Bamberg – Aussichten, Klassiker und Geheimtipps

vgn.de/staedtetouren/bamberg



Bitte informiere dich in deinem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

Idee und Ausarbeitung: VGN/Ulrich Büscher

Text: Nora Beyer

Fotos: A.Gaspar-Klein, A. Hellmann, Stadt Forchheim Tourismusmanagement

Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH



Stadt Forchheim – Bierkeller-Hopping und Klein Venedig-Flair

Fachwerk-Romantik, Mittelalterfassaden und WALK OF BEER-Brauereikultur im oberfränkischen Forchheim



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg